

B

BERICHT
AUS DEM LANDTAG

Ausgabe August 2014

FÜR STARKE GRUND- SCHULEN

EDITORIAL



Sehr geehrte Damen
und Herren,

die 1.700 niedersächsischen Grundschulen verdienen die volle Aufmerksamkeit der Politik, auf der Landesebene ebenso wie in unseren Dörfern und Städten. Sie sind der Ort, an dem unsere Kinder Spaß am Lernen entdecken und entwickeln sollen. Dafür müssen die Bedingungen stimmen. Eine vernünftige Ausstattung gehört ebenso dazu wie eine ausreichende Zahl an Lehrern und anderen Mitarbeitern in den Schulen, die jeden Tag motiviert zur Arbeit gehen. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam mit den Eltern jedem Kind den Weg zu seinem persönlichen Bildungsziel zu ebnen, es zu fördern und zu fordern. Rot-Grün hat unsere Grundschulen seit dem Regierungswechsel Anfang 2013 links liegen lassen. Die CDU-Landtagsfraktion hingegen hat konkrete Ziele und Vorschläge entwickelt, wie die Grundschulen in allen Regionen des Landes gestärkt werden können. Die Herausforderungen sind groß – es ist Zeit zu handeln!



Björn Thümler
Fraktionsvorsitzender

THEMA DES MONATS

FÜR STARKE GRUNDSCHULEN

CDU fordert: Gute Bildung in allen Regionen
Niedersachsens sichern – Grundschulen stärken

In Niedersachsen gibt es rund 1.700 Grundschulen – dort wird das Fundament für den Bildungserfolg aller Kinder im Land gelegt. Mehr als 28.000 Lehrerinnen und Lehrer sorgen dafür, dass sie den bestmöglichen Start in ihre Schullaufbahn bekommen. Daneben kümmern sich pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weitere Fachkräfte um die Schülerinnen und Schüler. Im Zuge der Einführung der inklusiven Schule sind zunehmend auch Förderschullehrkräfte an den Grundschulen im Einsatz. Neben der Inklusion zählen der Ganztagsausbau, zunehmende Kooperationen mit außerschulischen Partnern und die Integration von Kindern aus Migrantenfamilien zu den aktuellen Herausforderungen der Grundschulen.



Ulf Thiele, MdL – CDU-Landtagsabgeordneter und Generalsekretär der CDU in Niedersachsen

Weniger Schüler – neue

Herausforderungen für Schulleiter und Lehrer

Vor allem der demografische Wandel macht vielen Schulstandorten schwer zu schaffen. „Die Zahl der Grundschüler ist seit einigen Jahren stark rückläufig: Von 2003 bis 2013 nahm sie um ein Fünftel ab und liegt derzeit bei rund 290.000 – Tendenz weiter stark sinkend“, erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete und Generalsekretär der CDU in Niedersachsen, Ulf Thiele. Der Landesrechnungshof fordert bereits, kleine Schulen mit weniger als 50 Kindern zu schließen und ungeachtet der Zuständigkeit der kommunalen Schulträger eine verbindliche Mindestschülerzahl von 50 festzuschreiben.

Probleme gibt es auch bei der Besetzung von Schulleiterstellen in sehr kleinen Grundschulen im ländlichen Raum – oftmals bleiben sie längere Zeit unbesetzt. Zum Stichtag 1. August 2013 waren 134 Schulleitungsstellen an niedersächsischen Grundschulen vakant, davon allein 40 an ein-zügigen Grundschulen. „Schulleiterinnen und -leiter sind Lehrkraft, Stundenplankoordinator, Organisator des Schullebens, Vorgesetzter und Ansprechpartner für Schulträger und Schulbehörden in einer Person“, so Thiele. „Zugleich werden sie gerade in kleinen Grundschulen häufig kaum besser besoldet als ihre Lehrerkollegen und erhalten nur wenige Entlastungsstunden.“



In den Grundschulen wird das Fundament für eine erfolgreiche Schullaufbahn gelegt.

Foto: © woodapple - Fotolia.com

Schulleiter stärken, Grundschulen zukunfts- und zeitgemäß ausstatten!

Mit ihrem Antrag „Gute Bildung in allen Regionen Niedersachsens – Grundschulen stärken“ fordert die CDU-Fraktion die rot-grüne Landesregierung nun auf, Niedersachsens Grundschulen so auszustatten, dass sie qualitativ hochwertige Bildung anbieten können. Thiele: „Es ist Aufgabe des Landes, ihnen entsprechende Lehrerstunden sowie zusätzliches qualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung zu stellen. Nur so können die Schulen die sich stellenden Herausforderungen wie die Inklusion, den Ganztagsausbau oder die verstärkte Zuwanderung bewältigen.“ Zudem müssten die Leistungen der Schulleitungen angemessen anerkannt sowie die nötige Entlastung geschaffen werden. „Rot-Grün hat die 1.700 niedersächsischen Grundschulen seit dem Regierungswechsel links liegen lassen. Die Herausforderungen sind groß – es ist Zeit zu handeln“, betont Thiele.

Die Forderungen der CDU-Fraktion im Überblick:

- Steigerung der Attraktivität von Schulleiterstellen durch Festlegung einer Mindestbesoldung und Absenkung der Unterrichtsverpflichtung,
- Verbesserung der Leitungssituation an Grundschulen mit Außenstellen,
- Entlastung der Grundschulleitungen u.a. durch Entbürokratisierung und ein Vorschriftenmoratorium,
- Verbesserung der Leitungssituation an Grundschulen mit Außenstellen,
- personelle Verstärkung für die Grundschulen durch Sozialpädagogen und im Verwaltungsbereich,
- Ausweitung der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften z.B. hinsichtlich Inklusion und Sprachförderung,
- Verstetigung des Modellvorhabens „Kindertagesstätte und Grundschule unter einem Dach“,
- strukturelle Verbesserungen der Bedingungen an Grundschulen zur Umsetzung des Ganztagsbetriebs und der Inklusion im Förderschwerpunkt „Sprache“,
- Erhalt von Schullaufbahnpfehlungen und Noten.



Mehr als 28.000 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten an den rund 1.700 niedersächsischen Grundschulen.

Foto: © pressmaster - Fotolia.com



Inklusion, Ganztagsausbau, verstärkte Zuwanderung und demografischer Wandel zählen zu den aktuellen Herausforderungen an die Schulen und Lehrkräfte.

Foto: © woodapple - Fotolia.com

IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU-Fraktion
im Niedersächsischen Landtag
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

V.i.S.d.P.:
Jens Nacke MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Redaktion:
Anna Anding
Dr. Eike Frenzel
Sabine Busse
Telefon (05 11) 3030-4119
bl@cdu-fraktion-niedersachsen.de

Die Fraktion auf Facebook
<http://www.facebook.com/CDU.LtFraktion.Nds>

Die CDU-Fraktion trauert um Norbert Böhlke



Die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag trauert um

Norbert Böhlke

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Gesundheits- und sozialpolitischer Sprecher der Fraktion

Norbert Böhlke verstarb am 5. Juli 2014 nach kurzer schwerer Krankheit. Wir verneigen uns vor ihm in tiefer Trauer. Unser tiefes Mitgefühl, unsere Gedanken und Anteilnahme gelten seiner Frau, seinen Kindern, der ganzen Familie sowie seinen vielen Freunden.

Norbert Böhlke war fest verwurzelt in der niedersächsischen Politik, die er aus unterschiedlichen Perspektiven bestens kannte. Mit 21 Jahren begann er in Meckelfeld und Seevetal seine politische Karriere mit den verschiedensten erfolgreichen Stationen in Kommunalparlamenten und in der Partei. Dies führte ihn in der 12. Wahlperiode von 1990 bis 1994 in den Niedersächsischen Landtag, in dem er dann erneut ohne Unterbrechung ab 2003 den Wahlkreis Seevetal vertrat.

Norbert Böhlke war Mitglied im Landtagsausschuss für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit, Bau und Migration und war gesundheits- und sozialpolitischer Sprecher der Fraktion. In dieser Funktion prägte Norbert Böhlke die Arbeit der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag durch seine kenntnisreiche, verantwortungsvolle und freundschaftliche Art. Er bot stets ein offenes Ohr und eine helfende Hand für die Nöte und Sorgen von Abgeordneten und Mitarbeitern.

Die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag verliert mit dem Tode von Norbert Böhlke einen hervorragenden Kollegen, einen guten Freund und einen einzigartigen und wertvollen Menschen.

In Dankbarkeit, Respekt und tiefer Anerkennung sind wir Norbert Böhlke immer verbunden. Wir werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

Björn Thümler Mdl
Vorsitzender
der CDU-Fraktion
im Niedersächsischen Landtag
für die Abgeordneten der Fraktion

Ulrich Dütemeyer
Geschäftsführer
der CDU-Fraktion im
Niedersächsischen Landtag
für die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Fraktion